

## Informationen zur Rückkehr in die Schule ab dem 25. Mai 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Rückkehr in die Schule nimmt zunehmend Fahrt auf, wir hoffen, dass alle guten Mutes sind und Ihr Euch wie wir auf das Wiedersehen freut.

Regulären Unterricht können wir leider nicht anbieten. Stattdessen gibt es den sogenannten **Präsenzunterricht**, der unter besonderen Bedingungen stattfindet, weshalb erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist. Sie gilt insbesondere für das Einhalten der Hygienevorschriften, die auf der Homepage stehen, und die Regelungen, wie man sich in den Räumen und auf dem Schulgelände verhalten soll. Alle Schülerinnen und Schüler werden noch gesondert durch die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer am Beginn dieser neuen Phase darüber informiert.

Auch die Organisation des Unterrichts ist anders als gewohnt. Es gibt kein Klingelzeichen, die Stunden dauern zwar 45 bzw. 90 Minuten, aber Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende sind für die Klassen unterschiedlich. Die Klassen müssen in jeweils zwei Lerngruppen aufgeteilt werden. Zu beachten ist auch, dass wir nicht von **Wochentagen**, sondern von **Unterrichtstagen** sprechen. Die entsprechenden Informationen finden sich auf dem Vertretungsplan, der **spätestens ab Mittwoch, 20. Mai einsehbar ist**.

Gemäß Beschluss der Landesregierung ist für die Rückkehr Folgendes vorgesehen:

- Die Jahrgänge 8,9, Sek. und UI beginnen in der Woche ab dem 25. Mai, die Jahrgänge 5 und 7 in der Woche ab dem 1. Juni und der 6. Jahrgang wird in reduzierter Form weiterhin präsenzbesucht.
- Die Hygienemaßnahmen, Rahmenbedingungen für den Unterricht und der Erlass zur Bewertung sind gemäß Verordnung und Erlass vom 04.05. und 16.05.2020 gültig

### Aufteilung der Klassen in zwei Lerngruppen

Aufgrund der Hygienebestimmungen müssen die Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler und die Größe der Lerngruppen, die gleichzeitig in der Schule sein können, an den räumlichen Gegebenheiten unserer Schule ausgerichtet werden. Die Klassen werden in jeweils zwei Lerngruppen aufgeteilt. Die Klassenlehrer/innen teilen ihren Schülerinnen und Schülern im Laufe dieser Woche mit, zu welcher Lerngruppe der Klasse (z.B. 8a1 oder 8a2) sie gehören. Die zu einer Klasse gehörigen Lerngruppen haben dieselben Unterrichtszeiten, deshalb erscheint auf dem Vertretungsplan **nur die Angabe der gesamten Klasse (zum Beispiel 8a)**.

### Nutzung der Räume

Unter Beachtung der Hygienevorschriften können nicht mehr als 12 Schülerinnen und Schüler in einem *normalen* Klassenraum untergebracht werden. Dies hat zur Folge, dass auch die Fachräume und der Raum im Erdgeschoss der Mensa in Anspruch genommen werden müssen, weil viele Klassen mehr als 24 Schülerinnen und Schüler haben. Die Lerngruppen werden also nicht oder nur teilweise in ihren Klassenräumen untergebracht werden können. Je nach Verfügbarkeit der Räume werden die Lerngruppen gebildet, im besten Falle sind sie gleich groß. Die **Bezeichnung** der Klassenräume ist **unverändert** geblieben, die derzeitige Nutzung ändert nichts daran. Der Unterschied zwischen den beiden Lerngruppen, die einer Klasse angehören, besteht also nicht in den Unterrichtszeiten, sondern in der Abfolge der Fächer und in der Zuweisung des Raumes. Beide Informationen stehen auf dem Stundenplan, der den Schülerinnen und Schülern noch in dieser Woche zugeht.

### Einteilung der Unterrichtszeit in Unterrichtstage statt Wochentage

Wir haben uns von der Woche (Mo – Fr) als Zeiteinheit gelöst, da der Unterrichtsausfall am Pfingstmontag und wegen des mündlichen Abiturs einige Lerngruppen besonders stark betreffen würde. Künftig bestehen die Zeiteinheiten aus „**5 Unterrichtstagen**“, die auch ein Wochenende einschließen können.

Die **6. Klassen** werden angesichts der bisher in der Schule verbrachten Zeit künftig nur einen Tag pro Woche in der Schule sein können.

### Verteilung der Klassen auf die Unterrichtstage

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
5 a,d	7 c,d	5 b,c	5 a,d	5 b,c
7 a,b	8 a,b	7 a,b	8 b,c	6 a,b,c
9 a,b,c	8 c,d	9 a,bc	8 c,d	7 c,d
UI a,b,c	Sek a,b,c		UI a,b,c	Sek a,b,c

Die **5. und 7. Klassen** kehren erst in der Woche nach dem 1. Juni in die Schule zurück.

### Auf dem Vertretungsplan erscheinen zum Beispiel folgende Angaben

05.06.2020 4. Unterrichtstag				
Klasse	Beginn	Raum	Fach	Lehrkraft

### Unterrichtsorganisation

Die Unterrichtsvolumina sind reduziert, in der Orientierungs- und Mittelstufe werden 4 Unterrichtsstunden pro Tag, in der Oberstufe 6 Unterrichtsstunden pro Tag unterrichtet. In der Orientierungs- und Mittelstufe findet zwischen der 2. und 3. Stunde eine große Pause statt, in der Oberstufe zusätzlich zwischen der 4. und 5. Stunde. Für die Klassen 5 bis 7 finden bewegte Pausen statt.

Der Unterricht beginnt und endet gestaffelt, er beginnt zwischen 8.00 und 9.15 Uhr und endet in der Orientierungs- und Mittelstufe frühestens um 11.30 Uhr und in der Oberstufe spätestens um 14.40 Uhr. Die für die jeweiligen Klassen geltenden Anfangs- und Schlusszeiten stehen tageweise auf dem Vertretungsplan. Alle Schülerinnen und Schüler finden sich bitte spätestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn vor dem für sie vorgesehenen Raum ein, weil sie sich vor Beginn des Unterrichts sorgfältig in bestimmten Toiletten die Hände waschen müssen.

### Maßgebliche Aspekte für die Unterrichtsverteilung

Zunächst wird das Amt des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin berücksichtigt.

Im zweiten Schritt werden in der Orientierungs- und Mittelstufe die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch erfasst, in der Oberstufe sind es die Kernfächer und die profilgebenden Fächer.

Unterricht in gekoppelten Lerngruppen kann nicht durchgeführt werden. Sportunterricht wird nicht erteilt. Musik und Kunst finden wegen der Fachraumnotwendigkeiten nur in Einzelfällen statt. Grundsätzlich sollen die Klassen möglichst von Lehrkräften unterrichtet werden, die die Klassen kennen. Vertretungen für nicht einsetzbare Lehrkräfte werden unter diesem Aspekt eingesetzt.

### Krankmeldungen

Um die Gesundheit aller Kinder einer Einrichtung und ihrer Familien, der Lehrer/innen, aber auch deren Familien zu achten und erhalten zu können, macht das Amt für Gesundheit des Stadt Kiel darauf aufmerksam, dass nur gesunde Kinder die Schule besuchen sollen. Selbst leichte Symptome wie etwas Schnupfen, Halskratzen, Bauchschmerzen oder auch leichter Durchfall können schon Zeichen einer Infektion mit dem Corona-Virus sein. Bei Kindern treten häufig nur sehr leichten Verlaufsformen der Erkrankung auf, deshalb dürfen Kinder auch mit geringen Krankheitszeichen die Einrichtung solange nicht besuchen, bis sie wieder ganz gesund sind. Wenn Sie sich bei Krankheitsanzeichen Ihres Kindes unsicher sind, nehmen Sie

**telefonisch** Kontakt zu Ihrer Kinderärztin/Ihrem Kinderarzt auf. Bitte informieren Sie die Schule umgehend bei einer fraglich ansteckenden Erkrankung. Sollte Ihr Kind die Schule aufgrund einer Erkrankung, die aller Wahrscheinlichkeit nach nicht infektiös ist, nicht besuchen können, gilt das übliche Verfahren: Spontane Erkrankungen, die nicht länger als drei Tage Abwesenheit bedeuten, werden nachträglich vom Klassenlehrer/ von der Klassenlehrerin entschuldigt, sollte ein länger dauerndes Fehlen in Aussicht stehen, benachrichtigen Sie die Schule bitte am 4. Tag.

### **Mensabetrieb**

Es besteht die Möglichkeit, dass Mensen ihren Betrieb ab dem 25. Mai wieder aufnehmen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir keine Aussage machen, ob unsere Mensa zur Verfügung steht oder nicht. Sobald wir mehr erfahren, werden wir Sie informieren.

Soweit der Stand der Dinge, hoffen wir, dass alles gut klappt.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für gute Gesundheit!

Ina Held